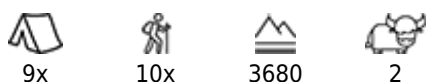


Bhutan | Wander-/Trekkingreise

Wild East Rodung La Route - Trekkingmodul 10 Tage

Auch wenn die Wild East Rodung La Route nicht sehr hoch hinaus führt, ist sie dennoch ziemlich anspruchsvoll, denn der Trek ist ca.190 km lang.



Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----



Reiseübersicht

Auch wenn die Wild East Rodung La Route nicht sehr hoch hinaus führt, ist sie dennoch ziemlich anspruchsvoll, denn einige Strecken sind sehr steil und lang (ca. 190km in 10 Tagen). Die Route führt Sie von Bumthang in Zentralbhutan nach Trashig Yangtse in den fernen Osten des Königreiches.

Die Route war einst eine wichtige Handelsroute aber wurde nach und nach aufgegeben und dient nun als Trekkingroute.

Sie werden durch Bambus- und alpine Wälder kommen, über Wiesen und Bergpässe sowie durch Dörfer und zu Tempeln, die Ihnen eine unglaubliche Vielfalt an Natur und Kultur bieten.

Standardmässig dauert diese Route 10 Tage und wir raten Ihnen diese Route zwischen April und Anfang Mai als auch zwischen Oktober und Anfang November zu begehen.

Reiseprogramm - 10 Tage

Tag 1-10 Wild East Rodung La Route

Detailprogramm

Tag 1-10

Wild East Rodung La Route

Tag 1: Jakar - Ngang Lhakhang

Strecke: 20km, Dauer: 6 -7 Stunden, Höhe des Camps: 2800m.

Der Weg führt um den Chamkhar Chhu, einen Fluss voller Forellen. Nachdem Sie Thangbi Lhakhang - einen Tempel aus dem 13. Jahrhundert, der durch den ersten Karma Shamar erbaut wurde - passiert haben, werden Sie Ngang Yul oder das „Schwanenland“ betreten. Der Name kommt von den vielen Schwänen, die einst dieses Tal bevölkerten. Nahe dem Zentrum des Areal werden Sie Ngang Lhakhang sehen, den Schwanentempel. Der Ngang Lhakhang wurde durch den Lama Namkha Samdrup errichtet, genau dort wo sein Pfeil einst landete. Die Architektur des Baus ist durch eine Vision inspiriert, die er hatte.

Tag 2: Ngang Lhakhang - Ugyen Choling

Höhe des Camps: 2850m.

Der Weg dieses Tages beginnt mit einem allmählichen Anstieg zum Phephe La Pass (3353m). Danach folgen Sie dem Weg bis zu einer malerischen, bewaldeten Gegend. Sie werden einige Stopps entlang dieser Strecke machen um die Anmut der wunderschönen Natur in Ruhe geniessen zu können. Sie werden in Ogyen Cholin Manor übernachten. Dieses Anwesen beherbergt ein Museum, das mit die interessantesten Exponate von Bhutan ausstellt und Ihnen ein besseres Verständnis der bhutanischen Kultur und Geschichte vermitteln wird.

Tag 3: Ugyen Choling - Phokphey

Strecke: 17km, Dauer: 5 - 6 Stunden, Anstieg: 920m, Höhe des Camps: 3680m.

Der Weg des 3. Tages führt Sie durch Bambus-, Schierlingstannen- und alpine Wälder. Das Camp befindet sich auf einer Wiese am Eingang eines Tals.

Tag 4: Phokphey - Pemi

Strecke: 20km, Dauer: 6 -7 Stunden, Anstieg: 480m, Abstieg: 1160m, Höhe des Camps: 2950m.

Vom Camp aus geht es für ca. 3 Stunden bergauf bis zum Pass Rodung La (4160m). Danach geht es weiter abwärts durch eine Schlucht mit permanenten, wunderbaren Aussichten auf die umliegenden Täler mit ihren feinen Kiefernwäldern. In dieser Gegend gibt es unzählige Sagen und Mythen über Yetis und Geister. Neben dem Camp befindet sich eine Gebäuderuine, die einst während des 1. und 2. Königreiches (13. Jahrhundert) als Kornspeicher diente.

Tag 5: Pemi - Khaine Lhakhang

Strecke: 21km, Dauer: 7 - 8 Stunden, Anstieg: 350m, Abstieg: 1340m, Höhe des Camps: 2010m.



Zelt
10 Nächte



F / M / A



10 Tage / 5-8 Std.



3680m ü. M.

Diese Strecke windet sich durch die Dörfer Ungaar, Bulay, Kulaypang und Gomda, bevor Sie schliesslich das Dorf Drula und Khaine Lhakhang erreichen. Khaine Lhakhang ist einer der ältesten Tempel in Bhutan und wurde im 7. Jahrhundert durch den tibetischen König Songtshen Gampo erbaut um Dämonen zu bannen.

Tag 6: Khaine Lhakhang - Tangmachu

Strecke: 18km, Dauer: 6 -7 Stunden, Anstieg: 520m, Abstieg: 810m, Höhe des Camps: 1720m.

Vom Camp aus führt der Weg hinab zu einem Fluss und wieder hinauf zu einem simplen Krankenlager und einer Schule in Gorsam. Etwas weiter passieren Sie einen Umling Mani im tibetschen Stil, der durch einen tibetischen Lama gebaut wurde und Sie werden eine Tschorte auf dem Zerim La Pass (1940m) sehen. Bevor Sie den nächsten Pass - Tage La (1760m) - erreichen, werden Sie das bezaubernde bhutanische Dorf Menjabi mit seinen weissen Häusern sehen.

Das Camp für die nächste Nacht liegt südöstlich des Tage La Passes nahe der Tangmachu High School. Eine andere Möglichkeit wäre es einen Transport nach Lhuentse zu organisieren, der Hauptstadt des Lhuentse Distrikt. Lhuentse Dzong wird als einer der eindrucksvollsten Dzongs in Bhutan angesehen.

Tag 7: Tangmachu - Menji

Strecke: 16km, Dauer: 4 - 5 Stunden, Anstieg: 690m, Abstieg: 620m, Höhe des Camps: 1830m.

Wenn Sie Kuri Zampa erreicht haben geht es stetig bergauf durch Reisfelder und Dörfer bis Sie Chusa erreichen.

Tag 8: Menji - Pemi

Strecke: 20km, Dauer: 5 - 6 Stunden, Anstieg: 620m, Höhe des Camps: 2450m.

Der Weg am 8. Tag führt Sie weiter bergauf durch dichte Wälder mit spektakulären Aussichten auf die Berge. Das Camp befindet sich in einem bewaldeten Gebiet in einer Höhe von ca. 2400m.

Tag 9: Pemi - Taupang

Strecke: 21km, Dauer: 7 - 8 Stunden, Anstieg: 1450m, Abstieg: 1450m, Höhe des Camps: 2450m.

Nachdem Sie bis nach Dongla hinauf gestiegen sind, werden Sie durch grüne Nadelwälder bis zum Camp in Taupang hinabsteigen.

Tag 10: Taupang - Trashi Yangtse

Strecke: 24km, Dauer: 8 - 9 Stunden, Anstieg: 720.

Der letzte Tag beinhaltet die längste Strecke der Route. Es geht stetig bergab bis nach Trashi Yangtse. Während Sie langsam wieder tiefer kommen werden die Nadelbäume durch Eichen ersetzt. Das letzte Camp dieser Route befindet sich in einem subtropischen Wald.

Termine & Preise

10 Tage Privatreise

- Datum frei wählbar Auf Anfrage

Beste Reisezeit

Bhutan ist ganzjährig ein spektakuläres Reiseziel, auch wenn das Wetter je nach Höhenlage und Saison erheblich variiert. Die beste Zeit für einen Besuch im Bhutan hängt wirklich davon ab, was Sie suchen.

Allgemein gilt:

Die beste Reisezeit ist von September bis April. Die meisten Dörfer und Reiserouten liegen in Gegenden mit warmen Frühjahrs- und Herbsttagen. In den Wintermonaten können die Nächte kühl sein, die Tage jedoch sonnig und angenehm. Trekkings sind ideal im Herbst und Frühjahr.

Hier einen genaueren Blick auf die Jahreszeiten:

Frühjahr: März - Mai

Bhutans reiche Flora blüht zu dieser Saison und das Wetter ist mild. Der Blick in die Berge sollte gelegentlichen möglich sein. Aber es gibt auch einige Niederschläge, besonders im Mai. Die Temperaturen können bis zu 25 Grad und mehr erreichen. Die Rhododendron-Wälder erblühen zu dieser Zeit in allen Farben, und wenn Sie Glück haben, können Sie sogar den seltenen blauen Mohn entdecken. Die Punakha und Paro und Kloster Feste ziehen viele Reisende in dieser Zeit des Jahres an. Zu dieser Zeit ist auch eine gute Saison für Trekking - Aktivitäten.

Sommer: Juni - August

Die langen Tage des Sommers in Bhutan sind in der Regel nicht überlaufen und viel weniger regnerisch als die meisten Besucher erwarten. Meistens sind die Regenschauer am Nachmittag. Dabei gelten der Juli und August am regenreichsten. Allerdings sind die schweren Regenfälle häufig in der Nacht, so dass tagsüber die Wolken zwar tief hängen und es wunderbare Wolkengebilde gibt, es aber oft auch lange Zeiträume ohne Regen geben kann. Wenn Sie abseits der gut besuchten Hochsaison, das grüne Bhutan möglichst authentisch erleben wollen, dann nutzen dies aus. Zusätzlich sind die Tarife während des Sommers erheblich tiefer. Es ist auch eine schöne Saison die Zeit in einem Spa oder in einem Meditation Zimmer zu verbringen, wenn Sie sich für einen Aufenthalt in einem der luxuriösen Hotels entscheiden.

Herbst: September - November

Im Herbst sind in Bhutan die meisten grösseren Kloster Feste und es herrschen , angenehme Temperaturen. Auch die Aussicht auf das Bergpanorama sollte ungetrübt und eindrucklich sein. In dieser Zeit des Jahres ist das Wetter tendenziell lieblich, mit Temperatur bis zu 25 Grad und mehr und mit wenig Regen. Später in der Saison klart das Wetter noch mehr auf und es offenbart sich ein spektakulärer Blick auf die Himalaya Riesen. Dies ist auch die beliebteste Trekking Zeit.

Winter: Dezember - Februar

Bhutan ist zu dieser Zeit weniger besucht und es ist auch die Saison mit dem klarsten Himmel des Jahres. Der Winter im Himalaya kann sicherlich kalt sein, vor allem in höheren Lagen. Der Winter in Bhutan ist jedoch milder als man denk, liegt doch Bhutan auf dem gleichen Breitengrad wie Florida. In den Tälern, wie Punakha können die Temperaturen bis zu 15-20 Grad erreichen. Ein Winter-Besuch in Bhutan bedeutet kleiner Besuchermassen, spektakulär klare Sicht zu den Himalayagipfel und die grosse Chance die gefährdeten und seltenen Schwarzhals-Kraniche zu entdecken.

Referenz-Weblink:

<https://www.himalaya.ch/de/reise/wild-east-rodung-la-route-trekkingmodul-10-tage?vehicleType=train&vehicleUrl=zuege>